Mitteilungen des RTaustria

Neues bei RTaustria

▼

Neue Geschäftsführung

Seit 1.1.2008 hat RTaustria eine Geschäftsführerin
Fr. M. Friske wurde in einem Auswahlverfahren unter vielen Bewerbern ausgewählt
Sie ist für Sie wie folgt erreichbar:
Mo, Mi 9.00 – 12.00
Di, Do 15.00 –18.00
Ihre Telefonnummer lautet: +43 (0) 664 1444060

Neue E-Mail-Adressen

Seit 1.1.2008 sind die E-Mail-Adressen von RTaustria geändert.
Das *Office/Geschäftsführung* erreichen Sie ab sofort unter folgender Adresse:
office@radiologietechnologen-austria.at

Ihre Bundeslandvertretungen erreichen Sie wie folgt:

Wien
ost.wien@radiologietechnologen-austria.at

Niederösterreich
ost.noe@radiologietechnologen-austria.at

Burgenland
ost.bgld@radiologietechnologen-austria.at

Oberösterreich
nord.ooe@radiologietechnologen-austria.at

Steiermark
sued.stmk@radiologietechnologen-austria.at

Kärnten
sued.ktn@radiologietechnologen-austria.at

Salzburg
west.sbg@radiologietechnologen-austria.at

Tirol
west.tirol@radiologietechnologen-austria.at

Vorarlberg
west.vlbg@radiologietechnologen-austria.at

▶ Fragen bezüglich *Marketing* und der *Mitgliederzeitung* Frequenz stellen Sie an Frau Judith Fuchs: marketing@radiologietechnologen-austria.at

▶ Fragen bezüglich des *Weltverbandes* ISRRT und des *Europäischen* Verbandes European Federation of Radiographer Societes – kurz EFRS stellen Sie an Frau Karin Haller, MEd.: international@radiologietechnologen-austria.at

▶ Infos zu *technischen Anliegen* und zur *Homepage* gibt Ihnen Clemens Heisinger: c.heisinger@radiologietechnologen-austria.at

▶ Der Österreichkongress wird 2009 in Eisenstadt stattfinden und im Jahr 2010 sind wir eingeladen gemeinsam mit der Österreichischen Röntgengesellschaft und der Radiologen aus Bayern, sowie dem Deutschen Verband den Jahreskongress in Linz zu veranstalten.

▶ Mit Jahresbeginn 2008 genießen alle Vollmitglieder und Juniormitglieder (Studenten Radiologietechnologie) des Berufsverbandes den kostenlosen Zusatznutzen einer Berufshaftpflicht- und Strafrechtsschutzversicherung für Ihren Berufsbereich. Der Versicherungsschutz gilt subsdiär, d.h. Leistung wird erbracht, soweit nicht aus anderen bestehenden Verträgen Deckung gewährt wird. Gemeinsam mit Verskonzept und der Donauversicherung konnte RTaustria ein sehr gutes Leistungspaket für die Mitglieder erreichen.

▶ Am 17. November 2007 haben 22 europäische Verbände der Radiologietechnologen eine Deklaration zur Gründung einer gemeinsamen europäischen Vertretung unterzeichnet (European Federation of Radiographer Societes – kurz EFRS) Ab 1.1.2008 sind 26 europäische Staaten Mitglied in dieser Föderation. Das ist ein sensationeller Erfolg und soll die Radiologietechnologischen Verbände Europas noch mehr zusammenwachsen lassen. Eine Kontaktstelle zu Brüssel wird angestrebt, um einheitliche Richtlinien für die Ausbildung und Gesetzgebung im, Bezug auf die Themen, die die Berufskompetenzen berühren, zu erwirken.

Ethische Richtlinien der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Berufe)

MTD-Berufe:

- biomedizinische AnalytikerInnen
- DiätologInnen
- ErgotherapeutInnen
- LogopädInnen
- OrthoptistInnen
- PhysiotherapeutInnen
- RadiologietechnologInnen

Die Ausübenden der MTD-Berufe …

…achten die Würde des Menschen. Sie diskriminieren keine Person wegen ihrer Nationalität, Hautfarbe, Religion, politischen Bekenntnisses, ihres sozialen Status, sexuellen Orientierung, ihres Alters, Geschlechts oder Gesundheitszustandes.

Geschäftsstelle:
RTaustria – Verband der RadiologietechnologInnen Österreichs
Johannes-Gutenberggasse 3
2700 Wiener Neustadt, Österreich
Tel.: +43 (0) 664 14 44 060
Fax: +43 (0) 2638 77303
E-Mail: office@radiologietechnologen-austria.at
www.rtaustria.at

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

…sind sich ihrer Verantwortung in der Betreuung von Menschen bewusst und kennen ihre Grenzen. Sie üben ihren Beruf innerhalb der ihnen gesetzlich zuerkannten Kompetenzen aus und bieten nur Leistungen an, für die sie eine entsprechende Qualifikation und Kompetenz erworben haben.
…üben ihren Beruf am Stand der für sie relevanten Wissenschaften und Erfahrung aus.
…wahren das Wohl, die Würde und die Selbstbestimmung der von ihnen betreuten Personen. Sie achten und wahren die Rechte der betreuten Personen.
…achten auf die Einhaltung ihrer Berufspflichten wie insbesondere Verschwiegenheit, Dokumentation, Aufklärung, Fortbildung. MTD lassen sich durch niemanden von der Einhaltung ihrer Berufspflichten abbringen.
…arbeiten miteinander und gemeinsam mit anderen Personen im Gesundheits- und Sozialbereich zum Wohle der von ihnen betreuten Personen und in Verantwortung für die Gesundheitspolitik.
…die ihren Beruf freiberuflich ausüben, stellen für ihre Tätigkeit faire und leistungsgerechte Honorare in Rechnung. Sie versprechen oder nehmen niemals finanzielle Vorteile für die Vermittlung von Leistungen und gestalten ihre Werbung ausschließlich wahr, informativ und nicht vergleichend.
…sind sich ihrer beruflichen und persönlichen Ethik bewusst und verhalten sich gemäß der Verantwortung ihres Berufsstandes.
…betreiben Forschung oder wenn sie in Forschungsvorhaben eingebunden werden, so prüfen sie ihre Mitwirkung auf fachliche und ethische Vertretbarkeit und wahren die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen.

Michaela Rosenblattl

European Federation of Radiographer Societies (EFRS)

Im Zuge des European Meeting of Radiographer Societies im November 2007 in Prag wurde der Grundstein für die Gründung einer neuen europäischen Vereinigung innerhalb unserer Berufsgruppe gelegt, der European Federation of Radiographer Societies (EFRS).

Gemeinsam mit 21 anderen Ländern hat Österreich eine Absichtserklärung unterschrieben, der European Federation of Radiographer Societies beizutreten. Mit Jahresende 2007 haben 4 weitere Länder zugestimmt, sodass mit dem 1. Januar 2008 nun 26 Länder mit ca. 77 000 Berufskollegen der EFRS angehören.

Die Tatsache, dass so viele europäische Länder dem Bündnis beigetreten sind, entspricht dem Wunsch nach einer verstärkten, gemeinsamen Zusammenarbeit innerhalb Europas. Bis jetzt standen die europäischen Agenden unter der Schirmherrschaft der Internationalen Society of Radiographers and Radiological Technologists (ISRRT). Die Arbeit des ISRRT ist zwar eine sehr wertvolle, ein eigenständiges Agieren innerhalb Europas soll zukünftig durch die EFRS jedoch rascher und effizienter möglich sein. Im Februar wurde die EFRS nun offiziell in Utrecht in den Niederlanden notariell registriert. Einer verstärkten, gemeinsamen Zusammenarbeit unserer Berufsgruppe innerhalb Europas steht nun nichts mehr im Wege. Derzeit wird das EFRS von einem vorübergehenden, in Prag bestellten, Vorstand geleitet.

Bei der nächsten Generalversammlung im November 2008 soll ein gewählter Vorstand die Leitung für 3 Jahre übernehmen. Eine der ersten Tätigkeiten der EFRS war die Gründung einer Homepage. Unter www.efrs.eu findet man die bis dato getätigten, sowie auch zukünftig geplante Aktivitäten. Aktuell sind Radiologietechnologen aller Mitgliederstaaten eingeladen, an einem Logo für das neu gegründete Bündnis zu entwerfen. Vorschläge können bis 1. Oktober 2008 unter info@efrs.eu eingereicht werden. Es wäre schön, wenn auch innovative Vorschläge aus Österreich eingereicht werden. Newsletter von der EFRS können auch unter www.rtaustria.at Rubrik Internationale & Europäische Gesellschaft nachgelesen werden.

Karin Haller
international@radiologietechnologen-austria.at

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.